

## 1 Protokoll der 4. Sitzung des Haushaltsausschusses am 23.10.2018

2

3 Ort: AStA-Plenumsraum

4

5 Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

6

7 Anwesende:

8 Tim Merkel (LHG/Vorsitz), Timo Herbsthofer (LHG),

9 Katharina Schwarz (RCDS),

10 Luise (CG), Till Zeyn (CG),

11 Philipp Engels(LISTE),

12 Charlotte Sonneborn (stv. Vorsitz/ Juso-HSG)

13

### 14 TOP 1 – Begrüßung

15

16 Tim Merkel als Vorsitzender begrüßt alle Anwesenden.

17

### 18 TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

19

20 Der Ausschuss ist mit 7 anwesenden Mitgliedern vollständig und es liegt  
21 Beschlussfähigkeit vor.

22

### 23 TOP 3 – Wahl einer\*s Protokollant\*in

24

25 Charlotte schreibt das Protokoll. In Zukunft soll das Protokollieren durch die  
26 Mitglieder der einzelnen Listen rotieren.

27

### 28 TOP 4 – Feststellung der Tagesordnung

29

30 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

31

### 32 TOP 5a – Workshops - Hello my name is

33

34 Antragssteller Jens stellt den Antrag vor. Bei „Hello my name is“ handelt es  
35 sich um eine Projektstelle des AStA. Ziel der Projektstelle ist es, in Münster einen  
36 Kontakt zwischen der Hip-Hop Szene und den Studierenden herzustellen. Die  
37 Workshops sollen die aktive Teilhabe an der Hip-Hop Kultur ermöglichen. Der  
38 Fokus der Projektstelle soll im Wintersemester auf diesen Workshops liegen. Die  
39 Workshops sollen wie folgt ausgestaltet sein: 1. Free-Stylen lernen, 2. Texte  
40 schreiben, 3. Beats bauen. Jetzt sollen die Workshops erstmal stattfinden, im  
41 Anschluss evaluiert und dann verstetigt werden.

42

43 *Timo*: Werdet ihr Spenden oder Eintritt nehmen? - Die Workshops sollen so44 niedrigschwellig wie möglich ausgestaltet werden, die Anregung könnte man  
45 aber aufnehmen.

46

47 *Tim*: Sind schon Workshopleiter\*innen feststehend? - Bisher haben nur  
48 Gespräche stattgefunden, das wird dann festgemacht sobald die  
49 Finanzierung steht?

50

51 *Katharina*: Was genau ist unter Verbrauchsmaterial zu verstehen? - Ist so noch  
52 nicht abzusehen, das steht erstmal nur als Variable, um später Geld für  
53 Fahrtkosten, Moderationsmaterial etc. zu haben.

54

55 *Philipp*: Stehen schon Termine? - Nein, auch das kann erst geklärt werden,  
56 sobald die Finanzierung steht.

57

58 *Till*: Bitte achtet darauf, dass ÖPNV für die Anfahrt genutzt wird.

59

60 *Tim*: Was sollen die Workshops für einen Umfang haben? Wieviel Workload  
61 kommt auf die Referent\*innen zu? - Zeitlicher Rahmen ist ein Abend und dann  
62 zuzüglich der Vorbereitung und der Anfahrt.

63

64 *Philipp*: Je nachdem wie lange die Workshops dauern, musst du dich ja um  
65 einen Wach- und Schließdienst kümmern, das müsstest du bei der  
66 Finanzierung beachten.

67

68 **Abstimmungsergebnis**: 6 JA, 0 NEIN, 1 ENTHALTUNG → Antrag ist in dieser Form  
69 angenommen.

70

## 71 TOP 5b – „RESET“ Nachts im Museum

72

73 Wilko Franz stellt den Antrag vor. Es sollen Konzert-Shows stattfinden im  
74 Planetarium geben, anschließend eine Dino-Disco, insgesamt großes  
75 Programm in und um das Naturkundemuseum herum. Die Veranstaltung soll  
76 selbstverständlich auch Studierenden zugute kommen und es sind auch  
77 Studierende (aktive und ehemalige) unter den Künstler\*innen (2/3 der  
78 Besucher\*innen sind Studierende).

79

80 *Philipp*: Wie spielen denn die Ticketpreise in die Kalkulation mit hinein? -  
81 Normalerweise kosten Live-Konzerte im Naturkundemuseum 16,90€ für  
82 Studierende soll es an diesem Abend günstiger sein (6 €). Das Geld für die  
83 Tickets gehen aber dann wieder ans Museum, da dieses das Konzert ja im  
84 Voraus subventioniert (mit 8000€).

85

86 *Till*: Die Honorare, die ihr für Glutamat veranschlagt, liegen deutlich über dem,  
87 was wir ansonsten als Honorare beschließen. Warum ist der Kostenpunkt  
88 höher? - Glutamat muss schon vorher kommen und Vorbereitungen  
89 durchführen.

90

91 *Till*: Das ist aus meiner Sicht auch nicht weiter zu beanstanden, immerhin sind  
92 das ja 7 Leute.

93

94 *Katharina*: Und das sind auch sicher Studierende? - Ja.

95

96 *Till*: Es wäre schön, wenn wir öffentlichkeitswirksam klar machen könnten, dass  
97 die Studierendenschaft das Event mit fördert.

98

99 *Wilko*: Es wird ja auch eine Dokumentation der Veranstaltung geben, da  
100 taucht euer Logo dann auf jeden Fall auf.

101

102 *Tim*: Was hat es mit den Eigenanteilen auf sich? - Das wird später wieder  
103 rausgerechnet. Meine Gage liegt bei 1200. Das berechnet sich aus der  
104 künstlerischen Leitung, ist aber ein Posten, den ich bei geringer ausfallender  
105 Finanzierung z.B. wieder kürzen würde.

106

107 *Tim*: Seit wann läuft denn die Planung? - Seit Dezember 2017.

108

109 *Tim*: Ich würde nochmal anmerken dass es schön gewesen wäre, wenn der  
110 Antrag früher eingegangen wäre, dann wäre zum Beispiel die  
111 Kenntlichmachung von uns als Förderer möglich gewesen.

112

113 **Abstimmungsergebnis**: 7 JA → Antrag in dieser Form angenommen.

114

115 TOP 5c – Plurale Ökonomik, Vortrag am 30.10.

116

117 Kathi stellt den Antrag vor. Thema ist in diesem Semester Ungleichheit und  
118 Armut, dazu sind bisher zwei Vorträge geplant, als Einführung in die Thematik.

119

120 *Katharina*: Wie kommt es zu den 200€ Fahrtkosten, gibt es die Möglichkeit die  
121 Fahrtkosten innerhalb Münsters in das Fernverkehrsticket zu integrieren? - Der  
122 eine Referent kommt aus Berlin, hat sich aber noch nicht klar geäußert. Bisher  
123 gehen wir davon aus, dass wir ihm nur die Reisekosten erstatten.

124

125 *Till*: Ich beantrage dann die Streichung des Honorars (150€) → wird von  
126 Antragstellerin übernommen.

127

128 *Till*: Ich beantrage einen Posten 10€ für Präsent einzufügen. → wird von  
129 Antragstellerin übernommen

130

131 Katharina: Ich beantrage, den Posten 20€ für Fahrtkosten innerhalb Münsters  
132 zu streichen und den Posten An und Abreise um 20€ zu erhöhen. → wird von  
133 Antragstellerin übernommen

134

135 **Abstimmungsergebnis**: 7 JA → Antrag ist in der geänderten Form (260€)  
136 angenommen.

137

138

139 TOP 5d – Plurale Ökonomik, Vortrag am 02.11.

140

141 *Kathi*: Hier wäre es ungünstig, die Fahrtkosten innerhalb Münsters zu streichen,  
142 da der Professor später am Abend noch von der Scharnhorststraße weg muss.  
143 Die Druckkosten bei diesem Antrag entfallen.

144

145 *Till*: Ich beantrage, die Druck- und Werbekosten auf Null zu setzen und die An-  
146 und Abreisekosten von 100 auf 60 → wird von Antragstellerin übernommen.

147

148 Der Antrag liegt jetzt bei 90€.

149

150 **Abstimmungsergebnis**: 7 JA → Antrag ist damit in der geänderten Form  
151 angenommen.

152

153

## 154 TOP 6 – Diskussion des Nachtragshaushalts mit anschließender 155 Stellungnahme

156

157 *Finn*: Der Haushalt gliedert sich 5 Haushalte also in allgemeinen Haushalt,  
158 Radio-Q, Semesterticket, Hochschulsport und Kultursemesterticket.  
159 Gelderverschiebungen können nur innerhalb eines Teilhaushalts erfolgen.  
160 Ende des Jahres ist nochmal notwendig, einen Nachtragshaushalt zu  
161 beschließen, weil erst jetzt absehbar ist, wo Gelder fehlen und wo sie  
162 überschüssig sind.

163

164 *Katharina*: Gibt es einen Grund, warum die Werbeeinnahmen für den AStA-  
165 Timer zurückgegangen sind? - Das Öffentlichkeitsreferat hat gesagt, dass die  
166 üblichen angeschrieben wurden, allerdings die Resonanz diesmal nicht so  
167 hoch war. Beim Semesterspiegel lassen sich ähnliche Probleme beobachten,  
168 aber das kann man nochmal diskutieren.

169

170 *Katharina*: Wie kommt die Erhöhung der Ausgaben für die Aushilfen bei den  
171 Wahlen? - Wir haben das an die Löhne angepasst, die auch die Uni zahlt.  
172 Außerdem gab es dieses Jahr eine weitere Urne, wo nochmal 2-3  
173 Beschäftigte mehr bezahlt werden mussten. Die Auszahlung war dieses Jahr  
174 am Freitag Abend. Bei dem Titel bitte beachten, dass die Hälfte durch die Uni  
175 refinanziert wird.

176

177 *Tim*: Wie läuft denn die Anstellung der Aushilfen? - Das läuft alles über den  
178 ZWA, der da Kriterien aufstellt und danach aussucht.

179

180 *Finn*: Die Erhöhung bei den Aufwandsentschädigungen ergeben sich daraus,  
181 dass wir ab diesem Jahr 25€ pro Person an die Rentenkasse abführen. Real  
182 sind die Aufwandsentschädigungen aber gesunken. Beim Behindertenreferat  
183 gab es keine Veränderung, da noch genug Geld im Topf war, da ja nur eine  
184 Person da gearbeitet hat.

185

186 *Annabell*: Deswegen wurden alle Posten erhöht, die Erhöhung kommt aber  
187 nicht den Referent\*innen zu.

188

189 *Katharina*: Könnt ihr euch da bzgl. der geringfügigen Beschäftigung nicht mit  
190 jemandem zusammen setzen, um diese Problematik zu lösen? - Ja, aber das  
191 wird halt für den AStA extrem teuer dann, wenn man es darüber löst.

192

193 *Annabell*: Streitpunkt ist ja im Moment auch nur, ob wir Arbeitgeber\*innen sind  
194 oder ob es sich um ein Ehrenamt handelt (unser Standpunkt). Das ist super  
195 kompliziert und jeder AStA macht das irgendwie anders.

196  
197 *Katharina*: Würde sich das Problem erledigen, wenn die AEn geringer wären?  
198 – Nur wenn sie dann unter 200€ liegen (Freibetrag).

199  
200 *Katharina*: Wenn die Kosten für social-media steigen, was ich für sinnvoll halte,  
201 kann dann nicht Kosten bei den analogen Druckprodukten gespart werden?

202  
203 *Tim*: Die Druckerei macht aktuell 14000€ Minus, dabei tauchen die  
204 Mitarbeiterkosten nichtmal auf. Könnt ihr beziffern, wie hoch der Verlust  
205 insgesamt ist? - Kann so konkret gerade nicht gesagt werden, müsste  
206 nochmal nachgeschaut werden. Kosten werden aber in absehbarer Zeit  
207 sinken.

208  
209 *Katharina*: Der Titel für die Finanzierung, die wir hier beschließen, ist ja  
210 mittlerweile so gut wie aufgebraucht. Was ist denn für uns jetzt noch möglich?  
211 – Durch die Anpassung wird die Situation wieder etwas entschärft, also achtet  
212 ein bisschen drauf, aber sehr kürzen muss man jetzt nicht.

213  
214 *Tim*: Wie war denn die Resonanz beim ASV-Sommerfest? - Relativ viel, sonniger  
215 Tag und echt besucht (über den Tag verteilt wohl über 1000). Einnahmen  
216 ergeben sich aus Sponsoring und Getränkeverkauf.

217  
218 *Philipp*: Was hat es mit den Fahrkosten des Sportreferats auf sich? - Das sind  
219 Kosten für Reisen von Sportgruppen zu Wettkämpfen, die organisiert werden.  
220 Generell gilt, dass das SportRef seinen Haushalt selbst plant.

221

222

223 **Der Haushaltsausschuss ist aufgefordert, eine Stellungnahme für die Sitzung**  
224 **des Studierendenparlaments am 05.11. zu verfassen.**

225

226 *Philipp*: Ich bin dafür, dass wir den NTH so zur Annahme empfehlen, denn hier  
227 haben sich aus meiner Sicht keine groben Missverhältnisse ergeben. Dinge  
228 wie die Kürzung der Ausgaben für die Wahl-Öffentlichkeitsarbeit könnt ihr ja  
229 als Anregung mitnehmen.

230

231 *Till*: Ich würde da trotzdem sagen, dass die Öffentlichkeitsarbeit sich in dem  
232 Punkt ja durchaus gelohnt hat, deswegen würde ich das nicht einmal als  
233 einhellige Meinung hier im HHA sehen.

234

235 *Philipp*: Ja, da hast du Recht, langfristig sollte man da aber trotzdem ein Auge  
236 drauf haben. So eine Passage könnte man ja aufnehmen, dass wir die  
237 Mehrausgaben generell gutheißen, sich aber langfristig zeigen muss, ob sie  
238 sich hinsichtlich der Wahlbeteiligung rentieren.

239

240 *Katharina*: Das würde ich ebenfalls so sehen und mir wünschen.

241

242 *Timo*: Ist halt schwierig bei Printmedien nachzuvollziehen, wie viele Menschen  
243 das erreicht hat. Und wenn man social media hochfährt muss das ja nicht  
244 unbedingt heißen, dass die analoge Öffentlichkeitsarbeit gesenkt wird.

245  
246 *Tim*: Mich beschäftigt ehrlich gesagt das Thema Sportreferat. Könnt ihr da  
247 einen Überblick geben was aktuell so los ist?

248 *Annabell*: Da hat es jetzt einen personellen Wechsel gegeben, weswegen ein  
249 paar Dinge geklärt werden müssen, was wir finanzieren können, müssen,  
250 sollten. Die Kommunikation ist aber gut und das hat alles eher keine  
251 Auswirkungen auf eine etwaige Erhöhung der Gelder.

252

253 **Abstimmung über generelle Empfehlung**: 6 JA - 1 NEIN - 0 Enthaltung

254

255 Katharina geht.

256

257 *Charlotte*: Ich würde mich dagegen aussprechen, in der Empfehlung über  
258 den Haushalt im Ganzen dann eine Passage zu einem vergleichsweise kleinen  
259 Posten einzufügen, wie jetzt den Wahlausgaben. Ich sehe da die politische  
260 Handhabe wenn dann eher, indem man das Öffentlichkeitsreferat dazu  
261 anregt, seine Öffentlichkeitsarbeit in dieser Hinsicht zu evaluieren.

262

263 **Abstimmung zur Einfügung einer Passage bzgl. der Ausgaben für Printmedien  
264 zu den Wahlen** (Posten 5130): JA 1 - NEIN 3 - ENTHALTUNG 2

265

266 *Katharina*: Ich würde gerne nochmal einfließen lassen, dass die  
267 Werbeeinnahmen der Veröffentlichungen (AStA-Timer und Semesterspiegel)  
268 wieder steigen sollten. (Posten 1620).

269

270 *Charlotte*: Hier sehe ich es eigentlich ähnlich wie gerade. Das sind ja  
271 politische Forderungen, die man an die betreffenden direkt richten kann, also  
272 das ÖffRef und den Semesterspiegel. Nicht umsonst sitzen ja auch  
273 Vertreter\*innen aller unserer Listen im Herausgeber\*innen-Ausschuss des  
274 Semesterspiegel, wo das auf jeden Fall nochmal thematisiert werden sollte.  
275 Das jetzt im Rahmen der Empfehlung für den gesamten Nachtragshaushalt  
276 machen zu wollen, halte ich persönlich nicht für sinnvoll.

277

278 **Abstimmung**: 4 JA – 1 NEIN – 2 ENTHALTUNG

279

280 Vorschlag für Formulierung: „Der Haushaltsausschuss findet es wünschenswert,  
281 dass zukünftig darauf geachtet wird, dass mehr Einnahmen aus Inseraten in  
282 Veröffentlichungen der Studierendenschaft erzielt werden.“

283

284 Vorschlag zur gesamten Formulierung der Empfehlung:

285

286 „Der Haushaltsausschuss empfiehlt mehrheitlich (mit sechs Ja-Stimmen und  
287 einer Gegenstimme), die Annahme des Nachtragshaushalts N\_HH 18/2  
288 inklusive der Änderungen des Finanzreferats. Weiterhin erachtet der  
289 Haushaltsausschuss es als wünschenswert, dass zukünftig darauf geachtet

290 wird, dass mehr Einnahmen aus Inseraten in Veröffentlichungen der  
291 Studierendenschaft erzielt werden.“

292

293 **Abstimmung über die ausformulierte Empfehlung:** JA 6 – NEIN 0 – ENTHALTUNG

294 0

295

296

297

298 TOP 7 – Fragen an das Finanzreferat

299

300 Entfällt.

301

302 TOP 8 – Verschiedenes

303

304 Nächste Sitzung in der übernächsten Woche (Anfang der Woche).

305

306

307

308

**- Ende der Sitzung um 20:16 Uhr -**

309

310

311